

Jeder kann Sicherheitsbeauftragter werden

21.08.2012, 11:59 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e. V.*

Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten
nach BGV A1 und SGB VII

Eine wichtige Rolle im Sicherheitsmanagement jedes Unternehmens spielt der Sicherheitsbeauftragte, der durch Qualifikation, Motivation und Sachverstand vor Ort Arbeitssicherheit und Unfallverhütung mit gewährleistet. Der Sicherheitsbeauftragte ist der Mitarbeiter, der "sein Ohr ständig am Ort des Geschehens" haben muss. Daher sind für diese Funktion engagierte und zuverlässige Mitarbeiter auszuwählen.

§ 22 des Sozialgesetzbuches VII fordert von Unternehmen mit mehr als zwanzig Mitarbeitern die Bestellung eines Sicherheitsbeauftragten. Die zugehörige Berufsgenossenschaft verpflichtet ihre Mitgliedsbetriebe in der Unfallverhütungsvorschrift BGV A1 "Grundsätze der Prävention" zur Gestellung weiterer Sicherheitsbeauftragter in Abhängigkeit der Betriebsgröße. Auch bei Unternehmen kleinerer Größe hat sich deren Einsatz durch Verminderung der Unfallhäufigkeit bewährt.

Das Seminar am 24.-26.10.2012 im Haus der Technik in Essen befähigt und motiviert die Sicherheitsbeauftragten für Ihre neuen, komplexen Aufgaben im Unternehmen.

Detaillierte Informationen finden Interessierte unter:

<http://www.hdt-essen.de/htd/veranstaltungen/W-H020-10-401-2.html>

Portrait

Das Haus der Technik ist ein modernes Weiterbildungsinstitut. Es wurde 1927 als Verein gegründet und ist seit 1946 Außeninstitut der RWTH Aachen und Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster. Es ist wirtschaftlich unabhängig und gilt heute als das älteste technisch orientierte Weiterbildungsinstitut Deutschlands. 1.500 Veranstaltungen pro Jahr befassen sich mit Themen aus den Bereichen: Elektrotechnik, Elektronik, Maschinenbau, Automobiltechnik, Chemie, Bauwesen, Umweltschutz, Management, Recht und Medizin. Rund 16.000 Fach- und Führungskräfte bilden sich jährlich im Haus der Technik weiter. Die meisten in Essen, einige aber auch in den Zweigstellen des HDT in Berlin oder München oder überall dort auf der Welt, wo das HDT Seminare und Tagungen durchführt. Aus rund 10.000 bewährten Referenten können die Fachbereichsleiter die jeweils Besten für ihre Veranstaltungen aussuchen. Die Themen werden aktuell, wissenschaftlich fundiert und praxisnah dargebracht. Diesem hohen Qualitätsstandard müssen sich alle verschreiben, die für das HDT arbeiten wollen. Von Anfang an war Qualität oberstes Gebot. Deshalb ist das HDT auch Gründungsmitglied des Wuppertaler Kreises, der für Qualität in der Weiterbildung steht. In Inhouse-Seminaren schneiden wir die Themen unseres Angebotes optimal auf die Bedürfnisse der Unternehmen zu und stimmen Termin, Dauer und Seminarort mit unseren Auftraggebern ab. Die Unternehmen können seit neuestem auch Seminare nach Maß buchen. Das bedeutet, dass in diesem Fall auch die Inhalte selbst genau auf die Ziele des Unternehmens und der Mitarbeiter ausgerichtet werden. Dem Verein gehören ca. 1.000 Firmen- und Personenmitglieder an.

News-ID: 656997 • Views: 111 (Stand: 02.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/656997/Jeder-kann-Sicherheitsbeauftragter-werden.html>